

Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie

Startseite
Europäische Territoriale Zusammenarbeit
Transnationale Zusammenarbeit
Programmraum Donau

[Kontakt Programmraum Donau](#)

TRANSNATIONALE ZUSAMMENARBEIT - PROGRAMMRAUM DONAU

Kooperationsgebiet Donaauraum



[thomas.bonn\(at\)stmwi.bayern.de](mailto:thomas.bonn(at)stmwi.bayern.de)

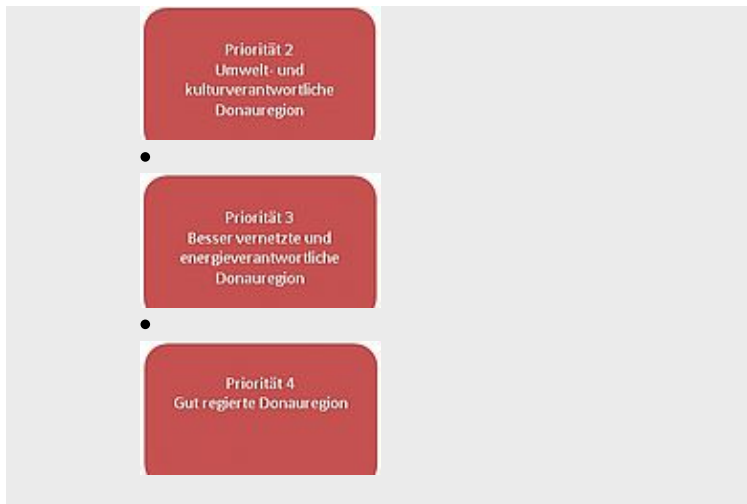
[johanna.specker\(at\)wm.bwl.de](mailto:johanna.specker(at)wm.bwl.de)

Teilnehmende Staaten

Bosnien und Herzegowina, Bulgarien, Deutschland (Baden-Württemberg, Bayern), Kroatien, Moldawien, Montenegro, Österreich, Rumänien, Serbien, die Slowakische Republik, Slowenien, die Tschechische Republik, Teile der Ukraine und Ungarn.

Thematische Prioritäten

- **Priorität 1**
Innovative und sozialverantwortliche Donauregion
-



Schliessen

Priorität 1: Stärkung von Forschung, technologischer Entwicklung und Innovation

- Förderung von Verbindungen und Synergien zwischen Unternehmen, Forschungs- und Entwicklungszentren und dem Hochschulsektor, Technologietransfer, insbesondere für **KMU**.
- Verbesserung von Wissen und Fertigkeiten zur Förderung sozialer Innovationen, Öko-Innovationen, von Clustern und Open Innovation.

Priorität 2: Erhaltung und Schutz der Umwelt sowie Förderung der Ressourceneffizienz

- Förderung von transnationaler Wasserwirtschaft und Hochwasserschutz.
- Bewahrung, Schutz, Förderung und Entwicklung des Natur- und Kulturerbes. Förderung innovativer Technologien zur Verbesserung des Umweltschutzes und der Ressourceneffizienz (Abfall- und Wasserwirtschaft, Bodennutzung sowie Reduktion von Schadstoffemissionen).
- Erhaltung und Wiederherstellung von Biodiversität und Bodengüte, Förderung von Ökosystemdienstleistungen (einschließlich Natura 2000 und grüne Infrastruktur).
- Förderung von Investitionen zur Bewältigung spezieller Risiken, Sicherstellung des Katastrophenschutzes und Entwicklung von Katastrophenmanagementsystemen.

Priorität 3: Förderung von Nachhaltigkeit im Verkehr und Beseitigung von Engpässen in wichtigen Netzinfrastrukturen

- Entwicklung und Verbesserung umweltfreundlicher und nachhaltiger Verkehrssysteme sowie Ausbau der regionalen Mobilität durch Anbindung sekundärer und tertiärer Knotenpunkte an die TEN-V-Infrastruktur, einschließlich multimodaler Knoten.
- Verbesserung der Energieeffizienz und Versorgungssicherheit durch die Entwicklung intelligenter Systeme zur Energienutzung, -speicherung und -übertragung sowie der Einbezug dezentral erzeugter erneuerbarer Energie.

Priorität 4: Verbesserung der institutionellen Kapazitäten von öffentlichen Behörden und Interssenträgern und der effizienten öffentlichen Verwaltung

- Stärkung der institutionellen Kapazitäten und der Effizienz öffentlicher Verwaltungen und Dienste.
- Förderung der Umsetzung der **EU**-Strategie für die Donauregion (EUSDR).

Weitere Informationen finden Sie auf der [Webseite des Transnationalen Donauprogramms](#).